RAD.SH

Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein

STADTRADELN 2022

1. Überblick

Dank einer Förderung des MELLUND konnte RAD.SH im Jahr 2021 wieder die Teilnahmegebühren an der Aktion STADTRADELN übernehmen. Dieses Angebot galt für Kreise (inkl. 10 kreisangehörigen Kommunen) und kreisfreie Städte.

Mehr Kreise in 2022

Dieses Jahr konnten drei neue Kreise für STADTRADELN gewonnen werden: Die Kreise Plön, Dithmarschen und Schleswig-Flensburg. Damit nehmen inzwischen 10 von 11 Kreisen aus Schleswig-Holstein und drei kreisfreie Städte teil. 117 Kommunen setzen die Aktion vor Ort um, 94 davon werden über die Kreise organisiert. Seit 2020, dem Start des Projektes sind damit die Zahlen der Kreise und Kommunen kontinuierlich gestiegen.

Jahr	Kreise	Kommunen	Kreisfreie Städte
2020	7	56	3
2021	7	62	2
2022	10	94	3

Ergebnisse

Wie in den letzten Jahren konnte auch in 2022 wieder ein Rekordergebnis erzielt werden. Besonders stark stiegen die TN-Zahlen, von 31.500 TN in 2021 auf 36.500 TN in 2022, verbunden mit einer Steigerung der Radkilometer von 5 Mio. km auf knapp 6 Mio. Zurückblickend lässt sich festhalten, dass seit RAD.SH die Förderung bekommen hat, pro Jahr ein Zuwachs von 20 Prozent bei den Radelnden und den Kilometern zu verzeichnen ist.

Die Ergebnisse in Zahlen

An den Zahlen lässt sich sehr gut der Aufwuchs in den Kilometern und TeilnehmerInnen darstellen. Die CO2 Einsparung wird vom Klimabündnis errechnet.

Kreis	Geradelte KM	Km/Einwohner	Radelnde	Kg CO2
Kreis Pinneberg	989.930	3,11	5.316	152.449
Kiel	941.406	3,80	5.359	144.977
Lübeck	700.816	3,23	4.667	107.926
Kreis Stormarn	680.362	2,77	5.588	104.776
Kreis Segeberg	338.946	1,21	1.667	52.198
Kreis HRZ	319.578	1,60	2.041	49.215
Kreis Ostholstein	292.926	1,46	2.125	45.111
Kreis Dithmarschen	271.851	2,04	1.366	41.865
Kreis Steinburg	258.610	1,97	1.592	39.826
Kreis Nordfriesland	239.327	1,43	1.498	36.856
Kreis Plön	195.780	1,51	915	30.150
Neumünster	179.277	2,23	1.074	27.609
Kreis Schleswig-Flensburg	178.421	0,89	885	27.477
GESAMT 2022	**5.587.230**		**34.093**	**860t**
GESAMT 2021	**5.088.119**		**31.494**	**752t**
GESAMT 2020	**4.491.000**		**24.388**	**659t**

Im Folgenden werden die Ergebnisse der einzelnen Kreise und ausgewählte Presseartikel und Bilder vorgestellt.

Kreis Pinneberg

LOKALES

Landrätin Elfi Heesch (7. von links) und Birgit Schacht (8. von links), die das Stadtradeln im Kreis Pinneberg koordinierte, trafen sich am Kreishaus mit Vertretern verschiedener teilnehmender Kommunen. Foto: Frank

Stadtradeln: Kreis Pinneberg stellt Teilnehmerrekord auf

Elmshorn (jhf) Bei der Aktion Stadtradeln im Kreis Pinneberg traten in diesem Jahr mehr Menschen als je zuvor in die Pedale. 5295 Radfahrer beteiligten sich, 2,2 Prozent mehr als im Vorjahr.

Allerdings gingen sie den Wettkampf etwas gemütlicher als 2021 an. Damals hatte der Kreis Pinneberg die Marke von einer Million Kilometer geknackt, sank jetzt aber wieder darunter. Die Teilnehmer legten gemeinsam nur noch 989.930 Kilometer zurück, 2,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Jeder fuhr im Durchschnitt 187 Kilometer. Die Zahl der „Stadtradel-Kommunen erreichte ein Rekordhoch: Sie wuchs von 14 im Jahr 2020 auf inzwischen 21.

Die Radfahrer sparten 152 Tonnen Kohlendioxid ein. Diese Menge wäre entstanden, wenn sie ihre Stadtradelstrecken mit dem Auto zurückgelegt hätten. „Schade, dass das Stadtradeln vorbei ist", sagte Landrätin Elfi Heesch, die selbst teilgenommen hatte, bei einer Preisverleihung am Kreishaus. Erstmals zeichnete der Kreis die „Fahrradaktivste Gemeinde" aus, gemessen an der Teilnehmerzahl im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Auf Platz 1 landete Neuendeich. 50 von 530 Einwohnern (9,43 Prozent) beteiligten sich. Es folgen Hetlingen mit 5,7 Prozent (80 von 1402 Einwohnern) und Ellerbek mit 5,1 Prozent (218 von 4250 Einwohnern).

In Elmshorn beteiligten sich zwar nur 2 Prozent der Bürger. Die Radfahrer legten aber fast 214.000 Kilometer zurück, mehr als jede andere Kommune im Kreis Pinneberg.

kreis pinneberg

Urkunde

Als besondere Anerkennung verleiht der Kreis Pinneberg der

Gemeinde Neuendeich

eine Urkunde für die **fahrradaktivste Kommune beim STADTRADELN 2022** – Anteil der Teilnehmer*innen im Verhältnis zur Zahl der Einwohner*innen - unter allen teilnehmenden Kommunen im Kreis Pinneberg.

Elmshorn, den 13.07.2022

Elfi Heesch
Landrätin des Kreises Pinneberg

Kiel

Kiel. Sailing.City.

Pressedienst

.../xx.·04.·Oktober·2022/...¶

¶

Nahe·dran·an·der·Million¶

STADTRADELN·Kiel·schafft·in·diesem·Jahr·über·941.000·Kilometer·mit·rund·5.400·aktiv·Radelnden·¶

¶

Genau·941.406·Kilometer·sind·es·geworden,·und·das·ist·im·Vergleich·zu·allen·bisherigen·STADTRADEL-Jahren·in·Kiel·ein·hervorragendes·Ergebnis:·¶

Jahr·¤	Kilometer·¤	aktiv·Radelnde·¤	Teams·¤	¤
2022¤	941.406·¤	5.359¤	253¤	¤
2021¤	832.696¤	4.761¤	231¤	¤
2020¤	879.405¤	4.144¤	203¤	¤
2019¤	536.900¤	2.734¤	159¤	¤
2018¤	398.656¤	2.167¤	105¤	¤
2017¤	247.352¤	1.404¤	··90¤	¤
2016¤	232.203¤	1.191¤	··54¤	¤

¶

Lübeck

Lübecker Stadtradeln 2022 feiert neuen Rekord

4.647 Teilnehmende, 139 Teams, 700.816 Kilometer, fast 108 Tonnen CO2-Vermeidung

Preisträger:innen des Stadtradelns 2022

Copyright HL

Die Hansestadt Lübeck beteiligte sich vom 3. bis 23. September 2022 zum elften Mal in Folge an dem vom Klima-Bündnis initiierten, bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln". Insgesamt 4.647 Lübecker:innen und Lübecker traten dafür in die Pedale und radelten in 139 Teams um die Wette. Zusammen legten sie 700.816 klimafreundliche Kilometer mit dem Rad zurück – das entspricht der 17,5-fachen Länge des Äquators. Im Vergleich zu Fahrten mit dem Auto wurden 108 Tonnen Kohlendioxid vermieden. Damit werden die Ergebnisse der Vorjahre getoppt. Lübeck ist auf einem hervorragenden 70. Platz der deutschen Kommunen. Insgesamt 2.472 haben teilgenommen. Damit ist die Hansestadt Lübeck unter den besten 3 Prozent aus ganz Deutschland.

DIENSTAG, 8. NOVEMBER 2022

Stadtradler brechen eigenen Rekord

Umweltsenator Ludger Hinsen zeichnet Gewinner aus – Bundesweit landet Lübeck auf Platz 70

VON RÜDIGER JACOB

INNENSTADT. Das ist neuer Rekord: Beim bundesweiten Stadtradeln hat Lübeck Platz 70 erstrampelt. 107 hanseatische Teams haben 700 816 Kilometer geschafft, mitgemacht haben 4667 Lübeckerinnen und Lübecker. Umweltsenator Ludger Hinsen (CDU) hat die Gewinner der dreiwöchigen Aktion gestern im Audienzsaal des Rathauses ausgezeichnet.

Die Gewinner: Das Team „Coherent2022" setzte sich mit 24 468 Radkilometern an die Spitze der Teamwertung. Den zweiten Platz erreicht das „RST Lübeck – Team" 2022 mit 14 736 Kilometern, dicht gefolgt vom Team „Hansestadt Lüfike" mit 12 897 Kilometern auf Platz drei. Das Team „ONE Dräger 2022" radelte aufgrund ihres Einzugs in die Hall of Fame (bereits drei Mal gewonnen) außer Konkurrenz und erzielte dabei 23 474 Kilometer.

Um die Wette fuhren auch mehr als 20 Lübecker Schulen. Sie trugen mit 400 000 Kilome-

Freude bei der Einzelradler-Ehrung: Umweltsenator Ludger Hinsen (v. l.), Stephan Kaufmann, Hendrik Brunn, Thomas Misch und Klimaleitstellen-Mitarbeiterin Jette Meyer. FOTO: LUTZ ROESSLER

Die kilometerstärk
Ehrung:
Team Thoma
mit 112.771 K
Urkunde

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
GIANT

Kreis Stormarn

Stadtradeln Stormarn startet am 21.05.2022

Landrat, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von 18 Gemeinden und Städten laden ein, mitzumachen. Start ist am 21. Mai mit einer großen Sternradtour nach „Büttenwarder", die der ADFC in verschiedenen Touren abseits der großen Straßen führt.

Landrat Dr. Henning Görtz radelt wie auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister selbst mit im 3-wöchigen Wettbewerb und erinnerte an Kennedys Worte *„Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren". Damit tun wir auch etwas für unsere Gesundheit und den Klimaschutz.* Beim Klimagipfel in Paris hatten wir uns global darauf verständigt, dass wir schneller sein müssen, um Klimakatastrophen besser zu vermeiden. Starkregen, Dürren und Bränden zeigen, dass Klimawandel beginnt und uns Menschen in vielen Lebensräumen gefährdet. Wir wollen möglichst unabänderliche – irreversible – Klimafolgen für uns alle vermeiden.

*auf dem Foto: Landrat Dr. Henning Görtz, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vertreter*innen, ADFC Stormarn und Kreiskoordinatorin*

Stadtradeln: 17 Mal um die Erde

Mehr als 5.500 Menschen haben 3 Wochen lang ihre Radkilometer in den bundesweiten Wettbewerb eingebracht. Zusammengekommen sind mehr als 680.000 Rad-km. Mitgemacht haben 18 Stadtradeln-Gemeinden und –Städte, ADFC und Kreis.

Landrat Dr. Henning Görtz ist wie immer mitgeradelt „Seit der ersten STADTRADELN-Kampagne 2011 in Bad Oldesloe beteiligen sich jedes Jahr mehr Städte und Gemeinden und setzen ein Zeichen für lebens- und liebenswerte Wohnorte, Radfahren und Klimaschutz - dies Jahr schon 18. Mit 251 Teams ist dies Jahr eine Strecke von ungefähr 17 mal um die Erde zusammengekommen - vielen Dank an alle!“

Der Kreis Stormarn liegt im Moment in Schleswig-

Pressemitteilung

Mittwoch, 25. Mai 2022

Stadtradeln 2022: Norderstedt tritt in die Pedale für ein besseres Klima

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt beteiligt sich vom 5. Juni bis zum 26. Juni zum sechsten Mal am deutschlandweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ des Klima-Bündnis‘, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz, dem Norderstedt bereits seit 1995 angehört. Alle Stadtvertreter*innen sowie alle anderen Norderstedter*innen sind eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer für Norderstedt zu sammeln. Dabei ist es gleich, ob dies beruflich oder privat erfolgt. Eine Anmeldung zum Stadtradeln ist ab sofort möglich unter www.stadtradeln.de/norderstedt.

Wir bilden aus!
ELEKTROANLAGEN
RW
Tel.: 040 - 88 36 45 10
www.elektro-wiening.de
109

Kreis Herzogtum-Lauenburg

Stadtradeln 2022

Kreis Herzogtum Lauenburg: Viele Kommunen wollen Stadtradeln

Bewegung und Klimaschutz in einem: Das Stadtradeln lassen sich einige Ämter und Städte auch 2022 im Kreis Herzogtum Lauenburg nicht entgehen. Die Städte Lauenburg und Geesthacht verbünden sich sogar.

Lisa-Marie Pohlmann
07.05.2022, 18:00 Uhr

Stadtradeln – auch Wentorf macht mit

Wentorf – Wer ist bereit, für 21 Tage – vom vom 22.5. bis 11.6. – seinen Autoschlüssel im Rathaus abzugeben und »kein Auto von Innen zu sehen«? Stadtradeln-Stars steigen für den gesamten 3-wöchigen Radelzeitraum auf das Rad um. Dabei erleben sie das Fahrrad als allgemeines Fortbewegungsmittel für sämtliche Strecken des Alltags, erproben die Radverkehrsinfrastuktur ihrer Kommune ganz direkt aus nächster Nähe und berichten über ihre Erfahrungen im Stadtradeln-Blog www.stadtradeln.de/blog Bei Interesse bitte melden unter stadtradeln@wentorf.de Schlüsselabgabe ist am 20.5.2022

Die Bürgermeister-Radtour zur Gemeindeentwicklung: Am 29.Mai fährt Bürgermeister Dirk Petersen die Punkte in der Gemeinde an, die in letzter Zeit im Fokus der Öffentlichkeit waren und berichtet über den letzten Stand. Stationen sind u.a. die Hauptstraße, Casinoplatz/Zollhof, Gemeinschaftsschule/Schulwald/Lütte Lüüd, ehemalige Hauptschule/Feuerwehrneubau, Bergedorfer Weg/Regenrückhaltebecken/HSB-Gelände und Woods Art Institute.

FOTO: PRIVAT

Yvonne Hargita von der Stabsstelle Klimaschutz mit Bürgermeister Dirk Petersen

Um Anmeldung bis zum 20. Mai wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Berufspendler aufgepasst: Die ADFC-Ortsgruppe bietet Interessierten und Radfahr-Anfängern an, die Strecke Wentorf-Hamburg mit erfahrenen Fahrradpendlern auszuprobieren und gibt Tipps zu Routen, Schleichwegen und der ÖPNV-Nutzung. Das Datum wird noch bekannt gegeben. Verfolgen Sie die Stadtradeln-Seite der Gemeinde Wentorf J

Abschlussveranstaltung: Am 18. Juni startet um 11 Uhr wieder die monatliche Critical Mass. Diesmal endet sie vor dem Rathaus wo die Stadtradeln-Siegerehrung & Abschlussveranstaltung stattfindet und das Repair Café im *Prisma* besucht werden kann.

Erweiterungsarbeiten an der städtischen BMX-Fläche: Reinbek

Herzogtum Lauenburg

Schwarzenbek: Singing Bikers radelten sich an die Spitze

Das Stadtradeln 2022 ist beendet. Bei der Siegerehrung standen die Mitglieder der Schwarzenbeker Liedertafel ganz oben auf dem Treppchen, sie schafften die meisten Kilometer.

Kreis Ostholstein

Startseite > Eutin / Ostholstein

Fahrradfahren fürs Klima

Warum Eutin bereits zum fünften Mal beim Stadtradeln teilnimmt

Von Paul Niklaus Stahnke | 27.08.2022, 14:20 Uhr

Auch in diesem Jahr sind die Eutiner wieder aufgerufen, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Die Aktion beginnt am ersten Sonntag im September.

„Stadtradeln" für das Klima

Jeder Kilometer zählt / Wettbewerb als Beitrag zur CO_2-Vermeidung / Heiligenhafen macht mit

Heiligenhafen – Das Auto 21 Tage lang nicht nur stehen und möglichst viele Alltagswege überwiegend mit dem Fahrrad zurücklegen. Das Ziel von „Stadtradeln", ein Wettbewerb, der mehr Menschen aufs Rad bringen will, um durch weniger CO_2-Emissionen einen Beitrag zu mehr Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

Hallesch: Fast 30000 Menschen aus 134 Kommunen und Kreisen in der Metropolregion Hamburg haben sich bereits für die Kampagne „Stadtradeln" aufs Rad geschwungen. Zusammen sind sie bereits knapp sechs Millionen Kilometer gefahren und haben damit fast 1000 Tonnen CO_2 vermieden.

Jeder Kilometer zählt. Wie sich schon mal fit machen radeln – geführte Radtouren in Heiligenhafen und Großenbrode gibt's zur Genüge in der Region. kbs arc.av

Die allgemeine Begeisterung fürs Radfahren, die durch Corona noch einen weiteren Schub erhalten hat, spiegelt sich auch im „Stadtradeln": 15 Städte, Kreise und Gemeinden mehr als im vergangenen Jahr machen diesmal mit. 13 davon zum ersten Mal. So wie Materie und Heiligenhafen, die wie Fehmarn vom 4. bis 24. September an den Start gehen werden, um ihren Beitrag zum Wettbewerb einzubringen. Wer sich radelnderweise bis dahin schon ein wenig in Form bringen möchte – der Trainingsplaner ist veröffentlicht. Anmeldungen werden bereits jetzt im Internet unter stadtradeln.de/heiligenhafen entgegengenommen.

2546 Kommunen beteiligt sich am „Stadtradeln". Wer mitmacht, entscheidet sich mit „mehr Auto gegen Fahrrad" für ein Plus an Umwelt- und Klimaschutz und leistet damit nicht nur einen Beitrag, sich selbst fit zu halten, sondern auch weniger Verkehrsbelastungen, Abgasen und Lärm. Ob privat oder beruflich gestartet, ob bereits erfahren oder für gemütliches Radeln oder Sportler – jeder Kilometer zählt, egal wie, wann und wo man ihn zurückgelegt hat.

Durch die Anmeldung des Radius (Schulen können sich als die im Ernst wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Jede „Stadtradeln" teilnehmen. Auf lokaler Ebene sind bis dato elf Kommunen der Einladung des Kreises gefolgt, die Aktion zu unterstützen. Neben Fehmarn, Heiligenhafen und Malente gehen auch Bad Schwartau und Fatia, Pinneberg, Oldenburg und Stendal, sowie Großenbrode, Schashorst und Timmendorfer Strand an den Start.

Der Wettbewerbsschnitt ist nicht zu überraschen, auch wenn natürlich der Spaß am Radfahren einen prominenten Stellenwert einnehmen sollte. Kostenfrei Anmeldung sollte Kostenfrei Fehmarn verstehen, die einzelnen Teams untereinander, Fehmarn) einer sich deutschlandweit auf anderen Gemeinden. Wer mitmachen möchte, kann nach der Registrierung einem „Stadtradeln"-Team beitreten beziehungsweise eines gründen. Teamlos radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit, so Klima-Bündnis, aber schon zwei Personen sind ein Team.

„Stadtradeln" ist eine internationale Kampagne der Klima-Bündnis, und das zeichnet als kommunales Netzwerk nach Abschluss des Wettbewerb anhand der Einwohnerzahl in fünf Größenklassen die „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern" und die „Fahrradaktivste Kommune(spaltenzeit)" aus. Denn das „Stadtradeln" dichtet sich, um auf die Bedürfnisse der Radfahrer aufmerksam zu machen, auch an die Kommunalpolitiken, Entscheidungsträger, wenn es um die Radinfrastruktur und damit praktischen Klimaschutz vor Ort geht. Während der Aktion nehmen sie selbst die Lenkerperspektive ein und erfahren, wo die Kommune schon fahrradfreundlich ist und wo noch nachgebessert werden muss. Neben den Bestplatzierten wird in bei den Kategorien und allen Großstädten jeweils die beste Newcomer-Kommune ausgezeichnet. Auf lokaler Ebene sind die teilnehmenden Kommunen angehalten, selbst Prämierungen vorzunehmen. Die Kommunen- und Teamergebnisse werden unter stadtradeln.de/ergebnisse bestenfalls auf der Unterseite der Kommunen veröffentlicht.

Übrigens: Über ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr (Umweltbundesamt 2021). Pkw und Motorräder verursachten vor zwei Jahren 61 Prozent der Kohlendioxid-Emissionen im Straßenverkehr (Statistisches Bundesamt 2022).

Durch Rad- und Fußverkehr können rund 140 Gramm Treibhausgas-Emissionen pro Personenkilometer gegenüber dem Pkw eingespart werden, geht aus dem Verkehrsträgervergleich des Umweltbundesamtes 2021 hervor.

Per „Stadtradeln"-App werden die zurückgelegten Kilometer aufgezeichnet. kbs arc.av

KURZ NOTIERT

„Talk im Garten": Kreispräsident ist zu Gast

Kühlungsborn – Kreispräsident Harald Werner ist am 25. August (Donnerstag) um 19 Uhr zu Gast beim „Talk im Garten am Bachen Wasser" an der Seepromenade (Höhe Schloßstraße 13). Propst Peter Kurz wird mit dem 1984 in Lübeck geborenen Pastorator und Seelsorgenden Christen über Wunder, Quellen und Früchte des Lebens sprechen.

Werner seit vier Jahren im Amt

Der frühere Polizeihauptkommissar war leitender Fachbeamter im polizeilichen Dienst bei der Bundespolizei (Abteilung Bad Bramstedt) und wirkte 28 Jahre lang als Ringerveteran für Stockelsdorf, bevor er 2016 von Ostholsteins Kreistag zum Kreispräsidenten gewählt wurde. Musikalisch begleitet wird der Abend vom schwedischen Olof Lönnö Quartett. Nach dem Gespräch geht es noch weiter bei kleinen Köstlichkeiten und Knabbereien. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet der Talk statt im Garten in St. Michaelis statt, so der Kirchenkreis.

Wiedereinstieg nach Elternzeit

Oldenburg – Nach der Familienphase ist vieles anders. Zu den bestehenden Fähigkeiten sind neue hinzugekommen und Prioritäten ändern sich. Da fällt die Rückkehr ins Arbeitsleben nicht immer leicht. Ein Online-Seminar der Berufsberatung im Kreishaus gibt Tipps und Informationen zur beruflichen Orientierung, stellt die fünf Stufen der Veränderung von Beruf und Familie vor und zeigt Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am Mittwoch (31. August) von 9.30 bis 11.30 Uhr online über Skype for Business statt. Eine Anmeldung per E-Mail an Nord.ostholsteinagentur@arbeitsagentur.de mit dem Stichwort „Wiedereinstieg Elternzeit" ist erforderlich.

Digital-Workshop für Senioren

Fehmarn – Zum zweiten Mal kümmert das Projekt MeiN (Miteinander online im Norden) auf die Insel. Das Projekt, das in Zusammenarbeit mit dem ASB Ostseeverband Fehmarn organisiert wird, richtet sich an Senioren, die keine oder geringe Vorkenntnisse im Umgang mit den digitalen Geräten haben.

In Zusammenarbeit mit dem Ostseeverband Fehmarn wird der Kurs am Montag

50 Jahre Yacht-Club: Opti-Rennen voller Erfolg

Heiligenhafener DLRG-Ortsgruppe sicherte die Veranstaltung / 16 Boote nahmen teil

Heiligenhafen – Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Heiligenhafener Yacht-Clubs fand bei schönem Wetter am vergangenen Sonnabend ein Yachthafen ein Opti-Match-Race statt, nachdem der offizielle Empfang des Vereins bereits gefeiert war (wir berichteten).

Diese Veranstaltung wurde auf Wunsch des 1. Vorsitzenden des Yacht Clubs, Ulf Westphal-Wichtner, von der Heiligenhafener DLRG-Ortsgruppe abgesichert. Ralf Hohendorf und Johannes Rauschern sicherten mit dem vereinseigenen DLRG-Rettungsboot die Veranstaltung ab. Der 1. Vorsitzende Manfred Ehlers und der Technische Leiter Ernste Hartwig Wellbrock, beobachteten das Rennen vom Land aus.

Das Match-Race wurde schon einmal vor zehn Jahren auf der gleichen Strecke durchgeführt. Hierbei treten immer zwei Opti-Boote gegeneinander an. Insgesamt haben 16 Clubmitglieder ihre gemietete von Kindern und Erwachsenen, mitgebracht und den Start vermittelt. „Das war wieder eine Gaudi", sagte der 1. Vorsitzende des Heiligenhafener Yacht-Clubs. Es sei eine sehr gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten gewesen.

Nach großem Dank an die DLRG Heiligenhafen und einem kräftigen Applaus werden anschließend die Sieger bekanntgegeben. Den ersten Platz erreichte Lenke Knackstedt, den zweiten Platz Bernd-Uwe Kosmalski und den dritten Platz Carsten Rödecker.

„Es war für die DLRG-Ortsgruppe eine Abwechslung ohne Vorfälle, aber mit Routinegefühl", lobte Manfred Ehlers zusammen. Sehr gerne würde die Ortsgruppe der Wiederholung auch in Zukunft unterstützend zur Seite stehen.

Die Heiligenhafener DLRG sorgte für die Sicherheit auf dem Wasser. kbs arc.av

Kreis Dithmarschen

Auf die Pedale, fertig, los

MELDORF Stadtradeln startet heute

Wenn Simon Albertsen mit dem Fahrrad zur Arbeit und später wieder zurückfährt, kommen pro Tag 40 Kilometer zusammen. Aber nicht jeder muss sich gleich so ein Tagesziel setzen wie der Stadtmanager. Er geht übrigens auch nicht davon aus, dass er die Strecke jeden Tag auf zwei Rädern fahren wird. „Es geht nicht darum, so wahnsinnig viele Kilometer zu fahren", sagt Bürgermeisterin Uta Bielfeldt. „Sondern es geht darum, es in seinen Alltag zu integrieren."

Obwohl: Ein wenig geht es eben doch um die Kilometer. Schließlich will die Stadt Meldorf beim Stadtradeln eine gute Platzierung bekommen. Vor allem, da in diesem Jahr Heide und Brunsbüttel zum selben Zeitpunkt Kilometer sammeln – der Wettbewerbsgedanke ist da. Erstmals beteiligt sich auch der Kreis. Im vergangenen Jahr waren für Meldorf 251 aktive Radler in 47 Teams am Start. Alles in allem fuhren sie 57.516 Kilometer, halfen so, CO_2 einzusparen und was für die eigene Gesundheit und die Umwelt zu tun.

Heute startet das Stadtradeln wieder. Um 16 Uhr ist die Auftaktveranstaltung auf dem Rathausplatz. Von dort aus geht eine Fahrradtour in den Speicherkoog. Bis zum 15. September können Kilometer gesammelt werden, Strecken aus diesem Zeitraum können bis zu sieben Tage später noch gemeldet werden und zwar auf www.stadtradeln.de/meldorf oder über die entsprechende App, sagt Anja Kühne von Agenda 21, die die Veranstaltung in Meldorf mit organisiert. Wer keinen Internetzugang hat, kann die Erfassungsbögen auch im Vorzimmer der Bürgermeisterin bei Michaela Frank abholen. Dazu ist eine Terminabsprache unter 04832/6065301 notwendig. Für Freitag, 23. September, ist dann die Abschlussveranstaltung auf dem Rathausplatz geplant und zwar ab 16 Uhr. Dann werden Preise für das beste Team, die beste Frau und den besten Mann vergeben. Weitere Preise werden unter allen Teilnehmern verlost.

Anja Kühne, Simon Albertsen und Uta Bielfeldt freuen sich auf den Start des Stadtradelns. Foto: Müller

Bereits angemeldet haben sich 130 Radler in 28 Teams. Sie arbeiten oder leben entweder in Meldorf, gehen dort zur Schule oder gehören einem der dortigen Vereine an. Jeder, der möchte, kann sich zum Beispiel dem Offenen Team anschließen, in dem auch Simon Albertsen und Uta Bielfeldt fahren. Sie hat im vergangenen Jahr übrigens 213 Kilometer geschafft. Was Kühne, Bielfeldt und Albertsen noch besonders toll fänden: wenn sich jemand findet, der während des gesamten Zeitraums komplett aufs Auto verzichtet und stattdessen aufs Rad steigt. „Der bekäme dann einen Sonderpreis", so Bielfeldt. Allerdings: Auch Mitfahren im Auto ist dann verboten.

Jeder der beim Stadtradeln dabei sein will, kann sich auch während des Aktionszeitraumes auf www.stadtradeln.de/meldorf anmelden. Ein Benutzerkonto aus den Vorjahren kann dabei weiter genutzt werden.

Dana Müller

Stadtradler in den Startblöcken

HEIDE Alljährliche Aktion für Klimaschutz beginnt am 26. August

Die Stadt Heide beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Aktion Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima. Bei der Initiative geht es darum, in 21 Tagen möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. „Unser Stadtradeln läuft von Freitag, 26. August, bis einschließlich Donnerstag, 15. September", kündigt Darian Eichner, Klimaschutzmanager der Stadt Heide an. „Egal ob Arbeitsweg, Einkaufstour oder Freizeit-Ausfahrt durch die Feldmark – auch diesmal wollen wir wieder möglichst viele Fahrradkilometer beitragen und zeigen, wie sportlich wir sind."

Wer bei der Aktion mitmachen möchte, kann sich auf www.stadtradeln.de/heide anmelden. Die gefahrenen Kilometer können per Stadtradeln-App händisch oder automatisch via GPS erfasst werden. Es gibt die Möglichkeit, sich einem bereits vorhandenen Team anzuschließen oder eine eigene Mannschaft zu gründen. „Teamlos radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit", sagt Darian Eichner. Ein „offenes Team" für einzelne Teilnehmer gebe es in jeder Kommune.

Das Stadtradeln beginnt nächste Woche Freitag. Symbolfoto: Ruff

Bisher haben sich in Heide zehn Mannschaften mit insgesamt 58 Stadtradlern registriert. Die größten Mannschaften sind die Stadt Heide mit elf, die Heider Triathleten vom MTV und Post SV mit elf und „FHW-ITE" mit zwölf Teilnehmern. FHW-ITE steht für das Institut für die Transformation des Energiesystems der FH Westküste. „Wir haben letztes Jahr schon an der Aktion teilgenommen und Anklicklichter für unsere Fahrräder gewonnen", sagt der ITE-Geschäftsführer Volker Köhne. 2021 hatte die Mannschaft mit acht Fahrern 2434 Kilometer zurückgelegt und das Team „Stadt Heide" auf Platz zwei verwiesen. „In diesem Jahr sind wir noch mehr Leute. Es ist ein schöner Anlass, sich aufs Fahrrad zu setzen."

In fünf Klassen (nach Einwohnerzahl) prämiert das Klima-Bündnis die fahrradaktivsten Kommunalparlamente sowie Kommunen mit den absolut meisten Radkilometern. Auf lokaler Ebene sollen die Städte und Gemeinden Preise verteilen.

2021 haben die damals 93 angemeldeten Heider laut einer Mitteilung der Stadt mehr als 17.200 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Tewe Schefer

Einfach mal das Auto stehen lassen und aufs Rad umsteigen. Ganz Brunsbüttel ist dazu aufgerufen, in den nächsten drei Wochen ordentlich Kilometer zu machen. Foto: Daebel

Kreis Steinburg

STADTRADELN STEINBURG - Auftakt in St. Margarethen

Bei schönsten Fahrradwetter trafen sich die Initiatoren des diesjährigen STADTRADELNS unserer Region in St. Margarethen, zum Startschuss für die Aktion.
Gastgeber Volker Bolten, St. Margarethens Bürgermeister, ist dieses Jahr mit seiner Gemeinde zum ersten Mal dabei und hofft auf rege Teilnahme der St. Margarethener. Auch die Gemeinde Brokdorf, Gewinner 2021 in der Kategorie „Sonderpreis Gemeinden", geht aktiv an der Start.

Auftakt in St. Margarethen

Von links nach rechts:
Kreispräsident Peter Labendowicz, Volker Bolten (Bürgermeister Gemeinde St. Margarethen), Sandra Ludwigh (Klimaschutzmanagerin Kreis Steinburg), Elke Göttsche (Bürgermeisterin Gemeinde Brokdorf), Heinke Langbehn (Vorsitzende Sport- und Sozialausschuss Brokdorf), Ralf Hoppe (Bürgermeister Stadt Itzehoe), Kerstin Engelhard (Klimaschutzmanagerin Stadt Itzehoe), Sven Erik Gondlach (Stadtmarketing Kellinghusen), Christiane Heidemann (Amt Itzehoe-Land)
Auf dem Foto fehlt: Vanessa Thomßen (Glückstadt Destination Management GmbH)

Kreis Nordfriesland

Kreis Nordfriesland nimmt teil

Wie die Aktion Stadtradeln dem Wegenetz in der Region zugutekommen könnte

Von **Husumer Nachrichten** | 23.05.2022, 18:30 Uhr

Das Auto öfter mal stehen lassen – jedenfalls, wenn es ein Verbrenner ist – und auf das Rad umsteigen: Das hilft, den Kohlendioxid-Ausstoß zu verringern. Das ist der Grundgedanke hinter der Initiative Stadtradeln.

Vom 4. bis 24. Juni sollen im Kreisgebiet so viele Radkilometer wie möglich zurückgelegt werden – auf dem Schul- und Arbeitsweg und in der Freizeit. Unter dem Motto „Nordfriesland steigt auf. 21 Tage. Mit Dir. Für Klimaschutz und Radverkehrsförderung“ beteiligt sich der Kreis erneut am Wettbewerb „Stadtradeln“, wie es in einer Mitteilung vom Montag heißt.

Aktionen zum Auftakt bzw. während des STADTRADELN in Südtondern

Startschuss
Der Startschuss fällt am Pfingstsamstag, den 04. Juni 2022
Gestartet wird in
• Dagebüll (Deichtorplatz),
• Leck (Viehmarktplatz) und
• Niebüll (Rathausplatz)
jeweils um 14 Uhr mit einem kurzen Fototermin für die Presse.
Nach einer kleinen Radtour treffen alle STADTRADELNden gegen 15 Uhr bei der Bioland-Kräutergärtnerei „Kräuter-Simon" in Efkebüll (Strengweg 1 (Efkebüll), 25842 Langenhorn) ein.
Nach einer gemütlichen Pause, bei der eine selbst mitgebrachte Stärkung verzehrt und außerdem in der Gärtnerei ausgiebig eingekauft werden darf, geht es wahlweise direkt zurück an den Startort, alternativ kann gemeinsam die 18 km lange „Route an der Geestkante" befahren werden. (Es gibt keine Toilette vor Ort!) Für die, die sich vorfreuen wollen: http://www.kraeuter-simon.com und
http://www.outdooractive.com/de/route/radtour/nordfriesland/route-an-der-geestkante/241826515/
Die Rückfahrt wird dann ab Bargum angetreten. Für die Teilnahme an der Fahrt besteht Helmpflicht.
Um Anmeldung wird gebeten unter info@gemeindemarketing.de

Nordfriesland auf dem Fahrrad

Leck, Niebüll oder Husum? Alles über die Siegergemeinde beim Stadtdradeln

Von **Karin Johannsen** | 04.07.2022, 13:03 Uhr

Freizeitsportler in Leck traten in die Pedale am ersten Tag des Stadtradelns. FOTO: KARIN JOHANNSEN

620 Radler aus Leck waren dabei und fuhren insgesamt über 60.000 Kilometer auf dem Fahrrad. Das sind die Sieger des Stadtradelns in Nordfriesland.

Kreis Plön

Stadtradeln im gesamten Kreis Plön

Neue Kampagne zur Förderung des Radfahrens und des Klimaschutzes

Von **Michael Kuhr** | 28.07.2022, 08:34 Uhr

Stehen für Stadtradeln im Kreis Plön: Landrätin Stephanie Ladwig (Mitte) eingerahmt von den beiden Kreiskoordinatorinnen Dorothee Arp (links) und Dr. Kerrin Trimpler (rechts). FOTO: KREIS PLÖN/HFR

Stadtradeln ist die weltweit größte Kampagne für Radförderung und Klimaschutz. Daran beteiligt sich in diesem Jahr auch der Kreis Plön. Und es gibt für die besten Einzelradelnden und Teams sogar die Chance auf

Stadtradeln: Plön radelt fürs Klima und um die Wette

Anja Rüstmann

Stadtradeln vom 21. August bis 10. September

Plön radelt fürs Klima und um die Wette

Plöns Radverkehrsbeauftragter Wolfgang Homeyer (von links), Lara Lohreit und Bürgermeister Lars Winter organisieren die fünfte Stadtradel-Aktion in Plön und radeln auch selber mit.

© Quelle: Anja Rüstmann

Mehr als 45 000 Kilometer, die in drei Wochen auf Fahrrädern zurückgelegt wurden, kamen im vergangenen Jahr bei der Aktion Stadtradeln in Plön zusammen. 217 Teilnehmer hatten sich angemeldet. Wie viele werden es in diesem Jahr? Die dreiwöchige Aktion startet am 21. August.

Neumünster

Freitag, **20. Mai** 2022 Regionales S

Stadtradeln: Es riecht nach Rekord

77.000 Kilometer sind zusammen – Rapido Neumünster hat fast 10.000 davon erfahren

Fahrradkolonne in der Christianstraße beim Stadtradeln.Foto: Susanne Wittorf

Mittwoch, **25. Mai** 2022 Regionales S

Bei der Bike Night soll der Rekord fallen

Teilnehmer am Stadtradeln in Neumünster haben schon mehr als 137000 Kilometer zurückgelegt

Von Thorsten Geil

Donnerstag, **16. Juni** 2022 Holstein Aufschlag

Rekord beim Stadtradeln Neumünster

Mehr als 1000 Teilnehmer beim Fahrradwettbewerb – 179 277 Kilometer geschafft – Neuauflage geplant

Von Thorsten Geil

Kreis Schleswig-Flensburg

Flensborg Avis vom 01.10.2022

FLENSBORG AVIS

Autor: vm
Seite: 6 bis 6
Quellrubrik: Sydslesvig
Jahrgang: 2022
Nummer: 1001

STADTRADELN

94 Teams gingen an den Start

Schleswig. Erstmalig trat der Kreis Schleswig-Flensburg bei der bundesweiten Kampagne »Stadtradeln« des Klima-Bündnis aus Frankfurt an.
In der Zeit vom 25. August bis 11. September 2022 traten 885 Radelnde für den Klimaschutz in die Pedale. Sie legten in 94 Teams insgesamt 178.421 Kilometer klimafreundlich mit dem Fahrrad zurück. So vermieden sie dabei ganz nebenbei 27 Tonnen CO2-Ausstoß. Die Stadt Schleswig sowie die Ämter Arensharde und Süderbrarup und die Gemeinden Harrislee, Steinberg und Steinbergkirche beteiligten sich ebenfalls am »Stadtradeln« – mit eigenen Aktionen und Ausflügen.
Im Gesamt-Team-Ranking lag das Team der Kreisverwaltung mit 10.131 gefahrenen Kilometern vorne, gefolgt vom Team Schuby mit 9.833 Kilometern und dem offenen Team Amt Arensharde mit 6.991 Kilometern.
vm

Flensborg Avis vom 16.11.2022

FLENSBORG AVIS

Autor: vm
Seite: 6 bis 6
Quellrubrik: Sydslesvig
Jahrgang: 2022
Nummer: 1116

STADTRADELN

Sieger gekrönt

Schleswig. Im Rahmen der »Stadtradeln«-Kampagne hat die Kita Bildungsbox 250 Euro gewonnen. Am Dienstag wurde an das fahrradaktivste Team in der Kategorie »Schulen und Kitas« der Gutschein für das ausgelobte Preisgeld übergeben.
Die Kinder und die Mitarbeiter/innen freuen sich sehr und wollen auch im kommenden Jahr wieder dabei sein und für Schleswig Radelkilometer sammeln. In diesem Jahr erradelten die Kinder, Erzieher/ innen, Eltern und Geschwister über 2200 Kilometer und sparten somit 340 Kilogramm CO2 gegenüber der Nutzung eines Pkw ein.
Auch in 2023 wird Schleswig wieder beim »Stadtradeln« für ein gutes Klima Kilometer sammeln.
vm

Preisverleihung zum STADTRADELN des Teams Kreisverwaltung

In diesem Jahr nahm der Kreis Schleswig-Flensburg erstmalig an der bundesweiten Kampagne „STADTRADELN" des Klima-Bündnis e. V. aus Frankfurt teil. In der Zeit vom 25. August bis 11. September 2022 traten deutschlandweit 885 Radelnde für den Klimaschutz in die Pedale. Sie legten in 94 Teams insgesamt 178.421 km klimafreundlich mit dem Fahrrad zurück und vermieden so unglaubliche 27 Tonnen CO2.

Für den Kreis Schleswig-Flensburg waren im Team Kreisverwaltung 33 Radelnde aktiv. Zusammen kamen sie auf starke 10.131 Kilometer, was einer CO2-Vermeidung von 1.560,2 kg entspricht. Ein ganz tolles Ergebnis. Im Gesamt-Team-Ranking lag das Team der Kreisverwaltung vor dem Team Schuby mit 9.833 Kilometern und dem offenen Team Amt Arensharde mit 6.991 Kilometern.

Auf besonders viele Kilometer und damit verbunden die höchste CO2-Vermeidung brachten es für das Team Kreisverwaltung die Kollegen Timm Kroog (1.449,0 km/223,1 kg CO2), Holger Steen (1.070,5 km/164,9 kg CO2) und Andreas Schwarz (776,8 km/119,6 kg CO2). Sie erhielten neben Glückwünschen für die erbrachte Leistung ihre Urkunde und eine Kreis-Tasse sowie einen Sattelbezug und Flickzeug von Landrat Dr. Wolfgang Buschmann.

„Es ist gut, sich über solche Aktionen einmal darüber bewusst zu werden, was es ausmacht Fahrrad zu fahren", freut sich Landrat Dr. Wolfgang Buschmann über die gelungene Aktion. „Doch das Radfahren ist nicht nur gut für das Klima, sondern auch für einen selbst und leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung."

Der Landrat dankte allen 33 Teilnehmer*innen ganz herzlich für ihr Engagement für das Team Kreisverwaltung und natürlich für ihren Beitrag zur CO2-Vermeidung. Auch wenn er selbst kein passionierter Radfahrer sei, so freue er sich doch auf eine Neuauflage im nächsten Jahr. Ein ausdrücklicher Dank ging auch an Inka Carstensen und Nils Schümann, die die Teilnahme des Teams Kreisverwaltung organisatorisch begleitet haben.

Die Gewinner im Vordergrund von links nach rechts: Andreas Schwarz, Timm Kroog und Holger Steen mit Nils Schümann und Landrat Dr. Wolfgang Buschmann im Hintergrund.

(v.l.nr.) Das Organisationsteam des Kreises: Nils Schümann, Inka Carstensen und Thorsten Düwel